

# **Unverhältnismäßig strenge Strafarbeit - wie mit Lehrerin reden??**

**Beitrag von „Elternschreck“ vom 28. April 2010 18:17**

Guten Tag !

Naja, wenn die Kinder rechtzeitig lernen, dass verbindliche Regeln einzuhalten sind und Sanktionen folgen wenn das nicht geschieht, halte ich durchaus für sinnvoll, wenn wir unsere Schüler für die Arbeitswelt "fit" machen wollen.-Die späteren Chefs sind da nicht so gnädig !

Die "Pädagogische Sonderaufgabe" (Es gibt keine Strafarbeiten !) der Kollegin mag zwar etwas kautelenhaft anmuten, kann man aber evtl. dadurch erklären, dass solche o.g. Nachlässigkeiten bei den Schülern durchaus zu häufig vorkommen. Man kann da nicht mehr im Einzelfall differenzieren, weil unsere heutigen Schulen Massenbetriebe sind.

Ich denke, die Straf-, pardon "Pädagogische Sonderaufgabe", hat dem Kind bestimmt nicht geschadet und auch nicht lebensuntüchtiger (Im Gegenteil) gemacht.

Wir müssen unsere Schüler rechtzeitig auf die Erfordernisse der "rauen" Arbeitswelt vorbereiten. Die Personalchefs und Handwerksmeister machen uns Lehrern (oft zu Recht) eh den Vorwurf, dass wir unsere Schüler zu sehr mit Samthandschuhen anfassen.

Warum dann unsere Schüler vor der Lebenswirklichkeit verschonen ? 😎